

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Die steigende Anzahl an Pflegebedürftigen führt auch zu einem wachsenden Bedarf an Pflegeheimen. Der Bereich der Pflegeimmobilien stellt somit einen Zukunftsmarkt dar in den es sich zu investieren lohnt.

Mittwoch, 02.05.2018



### Profitable Kapitalanlage

Wer eine langfristige und profitable Investitionsmöglichkeit sucht für den sind Pflegeimmobilien eine geeignete Kapitalanlage. Die Investition in Pflegeapartments oder Pflegeimmobilien eignet sich für Anleger, da die Mietrenditen zwischen vier und fünf Prozent liegen. Aufgrund der inflationsgeschützten Mieteinnahmen bieten sie sich auch als Altersabsicherung an. Im Gegensatz zu herkömmlichen Immobilien sind die Mieteinnahmen von Pflegeimmobilien unabhängig vom regionalen Mietspiegel durch einen 20-jährigen Mietvertrag mit renommierten und geprüften Betreibern zuverlässig abgesichert. So ist auch bei einem Leerstand eine dauerhafte Zahlung garantiert.

## **Doppelt abgesichert**

In Hinblick auf die eigene Altersvorsorge besteht mit einer Pflegeimmobilie als Kapitalanlage die Möglichkeit einer doppelten Absicherung: Zum einen finanziell und zum anderen durch ein bevorzugtes Belegungsrecht.

## **Vorteile bei Neben- und Instandhaltungskosten**

Da die Nebenkostenabrechnungen wie beispielsweise Wasser, Strom und Versicherungen im Fall einer Pflegeimmobilie vom Betreiber und nicht vom Besitzer getragen werden, fallen diese Kosten - anders als bei Eigentumswohnungen - gänzlich weg. Auch für die Instandhaltungskosten des Gebäudes ist der Betreiber im Rahmen eines „Dach- und Fachvertrages“ verantwortlich.

## **Grundbuchliche Absicherung**

Der Eigentümer einer Pflegeimmobilie wird im Grundbuch eingetragen und hat daher genau wie bei einer Eigentumswohnung die Möglichkeit, diese jederzeit zu verkaufen, zu verschenken oder zu vererben.